

CfP Teilkonferenz:

IT-Beratung im Kontext digitaler Transformation

Leitung

Prof. Dr. Thomas Deelmann, BiTS Iserlohn (thomas.deelmann@bits-iserlohn.de)

Prof. Dr. Paul Drews, Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Volker Nissen, Technische Universität Ilmenau

Inhalt

Das Angebot von und die Nachfrage nach Unternehmensberatungsleistungen sind in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Das Marktwachstum hat das Wachstum anderer Branchen deutlich übertroffen. Unternehmensberatungen werden in Umfragen unter Studierenden und Berufseinsteigern zu den beliebtesten Arbeitgebern gezählt. Dieser positiven Einschätzung wird aber regelmäßig auch Kritik an der Branche oder einzelner Branchenvertreter entgegengestellt.

Auch das Marktvolumen des Beratungsfeldes der IT-Beratung ist nach Einschätzungen von Marktbeobachtern in den letzten Jahren gewachsen. Im Intrasektorenvergleich zeigt sich aber, dass der Anteil der IT-Beratung am gesamten Marktvolumen zurückgegangen ist. Während 1998 noch gut 40% des Gesamtmarktes auf IT-Beratung entfiel, waren es 2004 nur noch knapp 30% und seit 2014 nur noch gut 20%. Demgegenüber zeichnen sich gesellschaftsweite Digitalisierungs- und Automatisierungstendenzen ab, die geeignet erscheinen, die Nachfrage nach insbesondere IT-Beratungsleistungen überdurchschnittlich anzukurbeln.

Für IT-Beratungsunternehmen eröffnen sich damit mindestens Aktionsfelder: Erstens ist im Zuge der Digitalisierung von Dienstleistungen die Frage nach Veränderungen im Kunden-Anbieter-Verhältnis zu stellen. Zweitens verändert die digitale Transformation inhaltlich die Nachfrage auf Kundenseite. Und drittens müssen sich Beratungsunternehmen die Frage stellen, ob und wie sie selber die Digitalisierung und Automatisierung für bzw. auf ihre eigene Geschäftstätigkeit nutzen können und wollen.

Zusätzlich zeigt eine Betrachtung von Anbieterstrategien, dass IT-Beratungen regelmäßig versuchen, in das Feld der Strategieberatung einzudringen. Strategieberatungen hingegen wollen in das Feld der Informationstechnologie expandieren. Auch prüfungsnahen Beratungen erweitern ihr Portfolio, nicht selten durch Übernahmen von IT-Beratungen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich zahlreiche Herausforderungen und Chancen für IT-Beratungen. Die Teilkonferenz soll – im Sinne des Consulting Research – ein Forum für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation der IT-Beratung bieten. Neben empirischen Arbeiten sind insbesondere auch gestaltungsorientierte Arbeiten in dieser Teilkonferenz willkommen.

Dieser Track wird von dem Arbeitskreis Informationsverarbeitungsbezogene Unternehmensberatung der Gesellschaft für Informatik e.V. in Kooperation mit der Gesellschaft für Consulting Research e.V., Bonn, veranstaltet. Er richtet sich sowohl an Forscher und Studierende unterschiedlicher Disziplinen im Umfeld der IT-Beratung als auch an Vertreter aus der Praxis, die in der IT-Beratung aktiv sind oder als Kunden IT-Berater einsetzen.

Mögliche Themen für Beiträge

- Digitalisierung und Automatisierung von Beratungsdienstleistungen
- Konvergenz von Beratungsgeschäftsfeldern, z.B. IT- und Strategieberatung
- Trends bei Beratungsnachfrage und -angebot
- Aus- und Weiterbildung von Beratern
- Professionalisierung von Klienten
- IT-Berater als Change-Agents
- Methoden der IT-Beratung
- Wissensmanagement in IT-Beratungen
- Geschäftsprozesse von IT-Beratungen
- Potentiale und Limitationen in der Forschung über IT-Beratung

Einreichung und Begutachtungsprozess

- Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Englische Beiträge sollen während der Konferenz in englischer Sprache präsentiert und diskutiert werden.
- Alle Beiträge müssen exakt der Dokumentvorlage der MKWI 2016 entsprechen. Die Dokumentvorlage steht unter http://www.mkwi2016.de/download/MKWI2016_Word-Vorlage.dotx zum Download zur Verfügung.
- Für unsere Teilkonferenz sind folgende Formen von Beiträgen vorgesehen:
 - Full paper mit 12 Seiten inkl. Literaturverzeichnis
 - Research in Progress mit 7 Seiten inkl. Literaturverzeichnis
- Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge für die Begutachtung zu anonymisieren, indem Namen, Anschrift etc. im Beitrag weggelassen werden. Auch alle anderen Angaben sind zu löschen, die Rückschlüsse auf die Autoren ermöglichen, z. B. Metadaten. Die Einreichung des Beitrags für die Begutachtung erfolgt als PDF-Dokument.
- Die Einreichung der Beiträge erfolgt ausschließlich online über das Konferenzsystem (<http://www.mkwi2016.de/Einreichung>).
- Jeder Beitrag kann nur für eine Teilkonferenz eingereicht werden.
- Sämtliche Beiträge werden von mind. zwei Mitgliedern des Programmkomitees (doppelt-blind) begutachtet.

Veröffentlichung

Alle angenommenen Full Paper werden in den Konferenzband aufgenommen. In unserer Teilkonferenz haben die Autoren von angenommenen Full Papers das Wahlrecht, ob diese vollständig oder als Extended Abstract (min. 2 und max. 4 Seiten inkl. Literaturverzeichnis etc.) in den Konferenzband aufgenommen werden. Der Konferenzband wird den Konferenzteilnehmern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt (PDF/E-Book). Gegen Aufpreis kann der Konferenzband von den Teilnehmern auch als ausgedrucktes Exemplar bezogen werden (Book-on-Demand, *genaue Preisinformationen werden noch bekannt gegeben*).

Research-in-Progress-Beiträge werden nicht in den Konferenzband aufgenommen, sondern den Konferenzteilnehmern über die Konferenzwebsite zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Begutachtung wird entschieden, ob Research-in-Progress-Beiträge vorgetragen oder als Poster präsentiert werden.

Die Veröffentlichung eines Beitrages und dessen Aufnahme in das Konferenzprogramm setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Konferenz angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Programmkomitee

Prof. Dr. Tilo Böhmann, Universität Hamburg)

Prof. Dr. Thomas Deelmann, BiTS Iserlohn

Dr. Andreas Drechsler, Universität Duisburg Essen

Prof. Dr. Paul Drews, Leuphana Univeristät Lüneburg

Prof. Dr.-Ing. Herbert Fischer, Technische Hochschule Deggendorf

Prof. Dr. Nick Gehrke, Nordakademie Elmshorn und Hamburg

Prof. Dr. Bruno Klauk, Hochschule Harz

Prof. Dr. Peter Loos, Universität des Saarlandes

Dr. Ulrich Müller, Sprecher der Geschäftsführung, operational services GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Volker Nissen, Technische Universität Ilmenau

Prof. Dr. Markus Nüttgens, Universität Hamburg

Dirk Michael Ockel, Partner, Deloitte & Touche

Prof. Dr. Susanne Strahringer, TU Dresden

Informationen zur Konferenz finden Sie unter <http://www.mkwi2016.de>

Tagungsleitung: Prof. Dr. Dirk Stelzer, Prof. Dr. Volker Nissen, Prof. Dr. Steffen Straßburger

TU Ilmenau, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für Wirtschaftsinformatik

Helmholtzplatz 3 (Oeconomicum), 98693 Ilmenau

E-Mail: dirk.stelzer@tu-ilmenau.de; volker.nissen@tu-ilmenau.de; steffen.strassburger@tu-ilmenau.de

Tagungsorganisation: Dr. Daniel Fischer, Andrea Schneider

TU Ilmenau, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien, Institut für Wirtschaftsinformatik

Helmholtzplatz 3 (Oeconomicum), 98693 Ilmenau,

Tel: +49 (0) 3677 / 69 4053, Fax: +49 (0) 3677 / 69 4204

E-Mail: mkwi2016@tu-ilmenau.de